
12.07.2012 – 14:00 Uhr**BKW AG / Netze / Aufrüstung von 2'500 Lastgangzählern***Bern (ots) -*

Die BKW rüstet bis Ende 2012 ihre knapp 2'500 Lastgangzähler mit zukunftsorientierten Kommunikationsgeräten auf. Dank dem Einsatz modernster Technologie kann zur Fernauslesung auch der Lastverlauf bei den Kunden und im Verteilnetz gesteuert und geregelt werden. Diese Investition ist ein erster Schritt zum Ausbau des Verteilnetzes in Richtung eines Smart Grids.

Die Übertragung der Zählerdaten geschieht neu über das IP-Protokoll, ein Industriestandard, der für zukünftige Kommunikationsdienste im intelligenten Verteilnetz zum Einsatz kommt. Dadurch werden die Betriebskosten für die Daten-übermittlung markant gesenkt und das Zählermanagement deutlich vereinfacht. Die bidirektionale Kommunikationsfähigkeit der eingesetzten Kommunikationsgeräte ermöglicht zudem das Steuern und Regeln des Verbrauchs beim Kunden und eine effiziente Nutzung des Verteilnetzes. Diese Aufrüstung gewährleistet ferner eine effiziente Einbindung und Integration der künftig wohl zunehmenden dezentralen Produktionsanlagen im Rahmen der neuen Energiestrategie des Bundes. Von der Aufrüstung profitieren auch die Vertriebspartner der BKW und ihre Kunden.

Die BKW bietet im Bereich Metering ein umfassendes Produkteportfolio an. Dazu gehört neben dem Betrieb von rund 300'000 Zählern auch ein breites Angebot an Messdienstleistungen zur Zählerfernauslesung und zum Energiedatenmanagement. Künftig wird das Dienstleistungsangebot mit Angeboten zur Steuerung und Regelung eines intelligenten Verteilnetzes ergänzt.

Kontakt:

Antonio Som mavilla
info@bkw-fmb.ch
031 330 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100721760> abgerufen werden.